

Kurzinformation für die VaU Internetseite:

6. Jahreshauptversammlung des Verbandes anerkannter Umweltbildungseinrichtungen Niedersachsen e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Verbandes anerkannter Umweltbildungseinrichtungen in Niedersachsen e.V. für das Jahr 2020 wurde aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation am 10. Juni 2021 in Form einer zweistündigen virtuellen Konferenz durchgeführt.

An diesem ersten virtuellen Treffen des VaU nahmen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 der 34 niedersächsischen Mitgliedseinrichtungen teil, darunter der Leiter des Beirats, Dr. Jens Reißmann. Als neues Verbandsmitglied konnte der 1. Vorsitzende Edgar Knapp den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband OOWV mit drei Lernorten (Biohof Bakenhus, Trinkwasserlehrpfad Nethen und Museum Kaskade Diekmanns-hausen) begrüßen.

Im TOP 4 gab der Vorstand einen Überblick über das Geschäftsjahr 2020.

Ein Schwerpunkt des Berichts und der anschließenden Aussprache war die Rolle des Verbands während des Stillstands in der Pandemie. Bedingt durch die Zwangspause und den Ausfall der Zielgruppe Schulen waren etliche Mitgliedseinrichtungen mit enormen wirtschaftlichen Problemen konfrontiert. Die Mitglieder des Vorstands, insbesondere der 1. Vorsitzende, standen in dieser Krisensituation als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Im Verlauf des Jahres 2020 hat der VaU das Niedersächsische Kultusministerium zweimal auf die Notsituation der außerschulischen Lernorte hingewiesen. In einer persönlichen Antwort hatte der Kultusminister den hohen Wert der Arbeit der Lernorte betont. Eine Umfrage des VaU bei den Lernorten zeigte, dass diese ihre Angebote frühzeitig und flexibel auf „draußen und digital“ umgestellt hatten.

Die Tagung des VaU in Loccum im März 2020 konnte noch durchgeführt werden, kurz bevor die Einschränkungen durch die Pandemie begannen. Eine der Hauptforderungen des VaU, BNE als verbindlichen Bestandteil des Bildungsauftrags zu etablieren, wurde im neuen Bildungserlass des Niedersächsischen Kultusministeriums ¹ vom März 2021 wirksam. Der 1. Vorsitzende berichtete, dass der VaU-Vorstand intensiv an Ergänzungen gearbeitet und umfangreiche Vorschläge an das Kultusministerium gegeben habe. Die Mitglieder des Beirates hätten die Ergänzungsvorschläge mit vielen wichtigen Impulsen unterstützt. Hierfür sei der VaU sehr dankbar. Es sei sehr wertvoll, dass die Schulen im Erlass aufgefordert würden, mit den außerschulischen BNE-Lernorten zu kooperieren. Zur weiteren Entwicklung wollen die Mitglieder Erfahrungen austauschen.

Für die Loccum-Tagung ausgearbeitete Vorschläge des VaU, die Vermittlung von BNE-Kompetenzen in die Ausbildung von Lehrkräften zu integrieren, konnten aufgrund der Einschränkungen im Hochschulbetrieb in 2021 nicht weiterverfolgt werden. Die Anknüpfung an den bisherigen Stand der Gespräche ist für 2022 geplant.

Der 1. Vorsitzende berichtete über Planungen des Landes Niedersachsen, einen Klimaschutzfonds in Höhe von einer Milliarde Euro aufzulegen. Für die Klimaschutzbildung sei nur ein geringer Teil dieser Summe vorgesehen. Der VaU habe sich mit wirksamer Unterstützung mehrerer Beiratsmitglieder dafür eingesetzt, die Bildungsmittel zu erhöhen.

¹ Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft RdErl. d. MK v. 1.3.2021 - Az. 23.5 80009/ 1 - VORIS 22410 – Anlage: Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE Stand: 02.2021, Download: www.bne.niedersachsen.de

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung betonten in der anschließenden Aussprache, wie wertvoll die Arbeit des Vorstands und insbesondere die Unterstützung durch den 1. Vorsitzenden in der kritischen Zeit der Pandemie gewesen sei.

Der 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern im Namen des Vorstands für das große Lob und das entgegengebrachte Vertrauen. Einen besonderen Dank richtete er an den Beirat und an Dr. Jens Reißmann für Rat und Unterstützung in vielen Situationen.

Im Anschluss an den inhaltlichen Bericht, den Kassenbericht und den Bericht der Kassenprüfung wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und einstimmig angenommen.

Im TOP 9 stellte Dr. Reißmann die aktuelle Besetzung des Beirats vor:

Prof. Dr. Michael Komorek (Universität Oldenburg),

Harald Lesch (ehem. Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland),

Prof. Dr. Markus Quante (Helmholtz-Zentrum Geesthacht),

Prof. Dr. Johannes Prüter (Biosphären- Reservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau),

Prof. 'in Dr. Yvette Völschow (Universität Vechta).

Er würdigte das Engagement der Beiratsmitglieder bei der Planung und Durchführung der VaU-Tagung in Loccum (3/ 2020), an der Prof. Komorek und Prof. Quante als Referenten mitwirkten. Zur Anhörungsfassung des neuen BNE-Erlasses (MK) und zum Konzept Klimaschutzbildung (MU) habe der Beirat Unterstützung und wertvolle Impulse gegeben.

Dr. Reißmann teilte mit, dass sich in der Zusammensetzung des Beirats seit Sommer 2020 Veränderungen ergeben hätten. Frau Prof. Völschow habe sich beruflich verändert, Herr Prof. Prüter sei in den Ruhestand verabschiedet worden. Damit stünden außer ihm nur noch drei der oben genannten Beiratsmitglieder zur Verfügung. Er äußerte den Wunsch, den Beirat mit bis zu zwei Mitgliedern zu ergänzen. Vorschläge könnten auch aus dem Kreis der VaU -Mitglieder eingebracht werden.

Dr. Reißmann erinnerte an letzte Beiratssitzung, die im Januar 2020 im NEST Wolfsburg stattfand. Die Beiratsmitglieder würden diese Einblicke in die BNE- Lernorte sehr schätzen und bei diesen Gelegenheiten auch selbst über ihre Arbeit referieren. Die nächste Beiratssitzung wurde aufgrund der Pandemie auf den Herbst 2021 verschoben.

Im TOP 10 erfolgte eine Aussprache der Mitglieder zur aktuellen Situation der BNE-Lernorte. Die Mitglieder berichteten von einem großen Nachholbedarf der Schulen, der sich direkt nach den Osterferien 2021 zeigte, mit starker Nachfrage bis in den Herbst hinein. Auffällig sei der Wunsch nach Angeboten mit sozialen Kontakten und Naturerlebnissen. Es sei deutlich geworden, dass die BNE-Lernorte die Schulen bei der Gestaltung der „Post Corona-Phase“ unterstützen könnten. Es bestünde im Rahmen des neuen BNE-Erlasses die Möglichkeit zu einer intensiveren Kooperation mit dem System Schule als bisher. Naturbegegnung und Naturerleben könnte als Bestandteil von Klimaschutzbildung wirksam werden.

Der 1. Vorsitzende regte an, diese Impulse auf einem analogen Treffen im persönlichen Austausch weiter zu entwickeln. Er dankte den Teilnehmenden für die Mitwirkung an dieser ersten virtuellen Konferenz und beendet die Mitgliederversammlung.

Ursula von der Heyde

Im November 2021

Schriftführerin VaU e.V.